Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Ciprofloxacine AB 250 mg Filmtabletten
Ciprofloxacine AB 500 mg Filmtabletten
Ciprofloxacine AB 750 mg Filmtabletten
Ciprofloxacin hydrochlorid

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.
- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht
1. Was ist Ciprofloxacine AB und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Ciprofloxacine AB beachten?
3. Wie ist Ciprofloxacine AB einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Ciprofloxacine AB aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. WAS IST CIPROFLOXACINE AB UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Ciprofloxacin ist ein Antibiotikum, das zur Familie der Fluorchinolone gehört. Der Wirkstoff ist Ciprofloxacin. Ciprofloxacin wirkt, indem es die Bakterien abtötet, die die Infektionen verursachen. Es wirkt nur auf spezifische Bakterienstämme.

Erwachsene
Ciprofloxacine AB wird zur Behandlung folgender bakteriellen Infektionen beim Erwachsenen angewendet:
- Entzündungen der Atemwege
- lang anhaltende oder wiederholt auftretende Entzündungen der Ohren oder der Nasennebenhöhlen
- Harnwegsinfektionen
- Infektionen der Geschlechtsorgane bei Männern und Frauen
- Infektionen des Magen-Darm-Trakts und Infektionen des Bauchraums
- Infektionen der Haut und Weichteilgewebe
- Infektionen der Knochen und Gelenke
- Vorbeugung gegen Infektionen durch das Bakterium *Neisseria meningitidis*
- nach einer Inhalation von Milzbranderregern (Anthrax)

Ciprofloxacin kann zur Behandlung von Patienten angewendet werden, bei denen eine verminderte Anzahl bestimmter weißer Blutkörperchen (Neutropenie) und Fieber vorliegt, bei dem der Verdacht besteht, durch eine bakterielle Infektion bedingt zu sein.

Wenn Sie eine schwere Infektion haben oder eine, die von mehreren Bakterientypen verursacht wird, werden Sie möglicherweise eine zusätzliche Antibiotikabehandlung zu Ciprofloxacin AB erhalten.

Kinder und Jugendliche

Ciprofloxacine AB wird bei Kindern und Jugendlichen unter Aufsicht eines Facharztes zur Behandlung folgender bakteriellen Infektionen angewendet:

- Infektionen der Lunge und der Bronchien bei Kindern und Jugendlichen, die an zystischer Fibrose (Mukoviszidose) leiden
- komplizierte Entzündung des Harnwege, einschließlich Infektionen, die die Nieren erreicht haben (akut Pyelonephritis)
- nach einer Inhalation von Milzbranderregern (Anthrax)

Ciprofloxacin AB kann bei Kindern und Jugendlichen ebenfalls zur Behandlung anderer schweren spezifischen Infektionen angewendet werden, wenn Ihr Arzt dies als notwendig erachtet.

2. WAS SOLLTEN SIE VOR DER EINNAHME VON CIPROFLOXACINE AB BEACHTEN?

Ciprofloxacine AB darf nicht eingenommen werden,
- wenn Sie allergisch gegen Ciprofloxacin oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie Tizanidin einnehmen (siehe Abschnitt 2: Einnahme von Ciprofloxacine AB zusammen mit anderen Arzneimitteln).

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen
Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Ciprofloxacine AB einnehmen:
- Sie sollten nicht Fluorchinolon / Chinolon antibakterielle Medikamente einnehmen, einschließlich Ciprofloxacin AB, wenn Sie-haben keine ernsthaften Nebenwirkungen in der Vergangenheit erlebt, wenn ein Chinolon oder Fluorchinolon-Einnahme. In diesem Fall sollten Sie Ihren Arzt so bald wie möglich informieren.
- wenn Sie bereits Nierenprobleme hatten, denn Ihre Behandlung muss vielleicht angepasst werden.
- wenn Sie an Epilepsie oder anderen neurologischen Erkrankungen leiden.
- wenn Sie bereits während einer früheren Behandlung mit Antibiotika wie Ciprofloxacine AB Sehnenprobleme hatten.
- wenn Sie zuckerkrank sind, denn Sie laufen unter Ciprofloxacin eventuell Gefahr auf
- wenn Sie an Myasthenia gravis (ein Typ von Muskelschwäche) leiden, denn die Symptome können sich verschlimmern.
- wenn Sie Herzprobleme haben. Vorsicht ist bei der Anwendung von Ciprofloxacin geboten, wenn Sie mit einem verlängerten QT-Intervall (sichtbar im EKG, einer elektrischen Aufzeichnung der Herzaktivität) geboren wurden oder dies in der Vergangenheit in Ihrer Familie aufgetreten ist, Ihr Salzhaushalt im Blut gestört ist (insbesondere bei niedrigem Kalium- oder Magnesiumspiegel im Blut), Ihr Herzrhythmus sehr langsam ist (so genannte „Bradykardie“), bei Ihnen eine Herzschwäche (Herzinsuffizienz) vorliegt, Sie in der Vergangenheit einen Herzinfarkt (Myokardinfarkt) hatten, Sie eine Frau oder ein älterer Patient sind oder Sie andere Arzneimittel einnehmen, die zu anormalen EKG-Veränderungen führen (siehe Abschnitt 2: Einnahme von Ciprofloxacine AB zusammen mit anderen Arzneimitteln).
- wenn Sie oder ein Mitglied Ihrer Familie an einem Glucose-6-Phosphatdehydrogenasemangel (G6PD) leiden, da Sie sonst das Risiko einer Blutarmut durch Ciprofloxacin erleiden.
- wenn bei Ihnen eine Vergrößerung oder "Ausbuchtung" eines großen Blutgefäßes festgestellt wurde (Aortenaneurysma oder peripheres Aneurysma für große Gefäße).
- wenn Sie eine vorherige Episode der Aortendissektion (einen Riss in der Aortawand) erlebt haben.
- wenn bei Ihnen undichte Herzklappen (Herzklappeninsuffizienz) diagnostiziert wurden.
- wenn Sie in der Familienanamnese ein Aortenaneurysma oder eine Aortendissektion oder angeborene Herzklappenfehler, oder andere Risikofaktoren oder prädisponierende Zustände haben (z. B. Bindegewebsstörungen wie Marfan-Syndrom oder vaskuläres Ehlers-Danlos-Syndrom, Turner-Syndrom, Sjögren-Syndrom [eine entzündliche Autoimmunkrankheit], oder vaskuläre Erkrankungen wie Takayasu-Arteritis, Riesenzellarteriitis, Behcet-Syndrom) Krankheit, hoher Blutdruck oder bekannte Atherosklerose, rheumatoide Arthritis [Erkrankung der Gelenke] oder Endokarditis [Herzinnenhautentzündung]).

Wenn Sie plötzliche, starke Schmerzen in Bauch, Brust oder Rücken verspüren, die die Symptome eines Aortenaneurysmas (Ausbeulung der Aortenwand) und einer Aortendissektion (Aufspaltung der

Schichten der Aortenwand) sein können, wenden Sie sich sofort an eine Notaufnahme. Ihr Risiko kann bei gleichzeitiger Behandlung mit systemischen Kortikosteroiden erhöht sein.

- Sollten Sie plötzlich unter Atemnot leiden, besonders, wenn Sie flach in Ihrem Bett liegen, oder eine Schwellung Ihrer Fußgelenke, Füße oder des Bauchs bemerken, oder neu auftretendes Herzklopfen verspüren (Gefühl von schnellem oder unregelmäßigem Herzschlag), sollten Sie unverzüglich einen Arzt benachrichtigen.

Für die Behandlung bestimmter Infektionen der Geschlechtsorgane kann Ihr Arzt zusätzlich zu Ciprofloxacin ein weiteres Antibiotikum verschreiben. Wenn sich die Symptome nach 3 Behandlungstagen nicht bessern, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

Während der Einnahme von Ciprofloxacine AB
Informieren Sie umgehend Ihren Arzt, wenn eines der folgenden Ereignisse **während der Einnahme von Ciprofloxacine AB** auftritt. Ihr Arzt wird entscheiden, ob die Behandlung mit Ciprofloxacine AB beendet werden muss.

- **Schwere, plötzliche allergische Reaktion (anaphylaktische Reaktion/Schock, Angioödem)** Schon bei der ersten Dosis besteht ein geringes Risiko, dass Sie eine schwere allergische Reaktion mit folgenden Symptomen erleiden: Engegefühl in der Brust, Brustschmerzen, Atemnot, Schwindel, Übelkeit oder Ohnmacht oder Schwindelgefühl beim Aufstehen. **Wenn dies auftritt, brechen Sie die Einnahme von Ciprofloxacine AB ab und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt oder den medizinischen Notdienst.**

- **Schmerzen und Schwellungen in den Gelenken sowie Entzündungen oder Sehnenrisse** können selten auftreten. Ihr Risiko ist erhöht, wenn Sie älter sind (über 60 Jahre), eine Organtransplantation erhalten haben, Nierenprobleme haben oder mit Kortikosteroiden behandelt werden. Entzündungen und Rupturen von Sehnen können innerhalb der ersten 48 Stunden nach Beginn der Behandlung und sogar bis zu mehreren Monaten nach Beendigung der Therapie mit Ciprofloxacine AB auftreten.. Beim ersten Anzeichen von Schmerz oder Entzündung einer Sehne (zum Beispiel in dem Knöchel, Handgelenk, Ellbogen, Schulter oder Knie), die Einnahme von Ciprofloxacin AB Ihnen Ihren Arzt und ruhen die schmerzende Stelle. Vermeiden Sie unnötige Übungen, da dies zu einem Bruch führen kann.

- Wenn Sie an **Epilepsie** oder einer anderen **neurologischen Erkrankung** wie zerebraler Ischämie oder Schlaganfall leiden, könnten Nebenwirkungen auftreten, die mit dem Zentralnervensystem assoziiert sind. Wenn dies passiert, brechen Sie die Einnahme von Ciprofloxacine AB ab und kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt.

- Es ist möglich, dass **psychiatrische Reaktionen** bereits auftreten, wenn Sie Chinolon-Antibiotika, einschließlich Ciprofloxacine AB, zum ersten Mal anwenden. Wenn Sie unter **Depressionen** oder einer **Psychose** leiden, können sich Ihre Symptome unter der Behandlung mit Ciprofloxacine AB verschlimmern. In seltenen Fällen kann eine Depression oder Psychose zu Selbstmordgedanken und selbstverletzendem Verhalten wie Selbstmordversuchen oder einem vollendeten Selbstmord führen (siehe Abschnitt 4: Welche Nebenwirkungen sind möglich?). Wenn Depressionen, Psychosen, Selbstmordgedanken oder -verhalten auftreten, wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt.

- In seltenen Fällen treten Symptome einer Nervenschädigung (Neuropathie) wie Schmerzen, Brennen, Kribbeln, Taubheitsgefühl und / oder Schwäche auf, insbesondere an Füßen, Beinen oder Händen und Armen. In diesem Fall brechen Sie die Einnahme von Ciprofloxacin AB ab und informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, um die Entwicklung eines möglicherweise irreversiblen Zustands zu verhindern.

- Chinolon-Antibiotika können sowohl einen Anstieg Ihres Blutzuckerspiegels über den Normalwert (Hyperglykämie) als auch eine Senkung Ihres Blutzuckerspiegels unter den Normalwert

(Hypoglykämie) verursachen, was in schwerwiegenden Fällen möglicherweise zu Bewusstlosigkeit (hypoglykämisches Koma) führen kann (siehe Abschnitt 4). Das ist wichtig für Patienten mit Diabetes. Wenn Sie Diabetiker sind, sollte Ihr Blutzuckerspiegel sorgfältig überwacht werden.

- Wenn Sie unter der Behandlung Sehstörungen oder andere Probleme mit den Augen bemerken, suchen Sie unverzüglich einen Augenarzt auf.

- Während der Einnahme von Antibiotika, einschließlich Ciprofloxacine AB, oder sogar einige Wochen nach dem Ende der Einnahme können **Durchfälle** auftreten. Wenn der Durchfall stark oder anhaltend wird oder wenn Sie feststellen, dass Ihr Stuhl Blut oder Schleim enthält, brechen Sie unverzüglich die Einnahme von Ciprofloxacine AB ab, da dies lebensbedrohlich sein kann. Nehmen Sie keine Arzneimittel ein, die die Darmtätigkeit stoppen oder verlangsamen und kontaktieren Sie Ihren Arzt.

- Informieren Sie den Arzt oder das Laborteam, dass Sie Ciprofloxacine AB einnehmen, wenn Sie eine **Blut- oder Urinprobe** abgeben müssen.

- Wenn Sie an **Nierenproblemen** leiden, informieren Sie Ihren Arzt, da Ihre Dosis gegebenenfalls angepasst werden muss.

- Ciprofloxacine AB kann **Leberschäden** verursachen. Wenn Sie Symptome feststellen wie Appetitverlust, Gelbsucht (Gelbfärbung der Haut), dunkler Urin, Juckreiz oder eine Druckempfindlichkeit des Magens, brechen Sie die Einnahme von Ciprofloxacine AB ab und kontaktieren Sie umgehend Ihren Arzt.

- Ciprofloxacine AB kann zu einer Verminderung der Zahl der weißen Blutkörperchen führen und **Ihre Widerstandskraft gegen Infektionen kann dadurch vermindert sein**. Wenn Sie an einer Infektion mit Symptomen wie Fieber und einer schwerwiegenden Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes oder an Fieber mit lokalen Infektionssymptomen wie Hals-, Rachen-, oder Mundschmerzen oder Problemen beim Wasserlassen leiden, müssen Sie umgehend Ihren Arzt kontaktieren. Eine Blutuntersuchung wird dann durchgeführt, um eine mögliche Verminderung der Anzahl der weißen Blutkörperchen (Agranulozytose) festzustellen. Es ist wichtig, dass Sie Ihren Arzt über alle Arzneimittel informieren, die Sie einnehmen.

- Ihre Haut wird während der Einnahme von Ciprofloxacine AB **empfindlicher auf Sonnenlicht oder UV-Strahlen** reagieren. Setzen Sie sich daher nicht starker Sonnenlichteinstrahlung oder künstlichem UV-Licht (Sonnenbank) aus.

Längere, deaktivierende und möglicherweise irreversible schwerwiegende Nebenwirkungen
Fluorchinolon / Chinolon antibakterielle Medikamente, einschließlich Ciprofloxacin AB haben-wurde mit sehr seltenen Objekt schweren Nebenwirkungen verbunden, einig ,em wissen langlebig (Monate oder Jahre fort) zu sein, eine Behinderung oder potenziell irreversibel. Dies umfasst Sehnen-, Muskel- und Gelenkschmerzen, Kribbeln, Kitzeln, Taubheitsgefühl oder Brennen (Parästhesie), sensorische Störungen, Seh- und Geschmacksstörungen und Hören, Depressionen, Gedächtnisstörungen, schwere Müdigkeit und schwere Schlafstörungen.

Wenn Sie eine dieser Nebenwirkungen bemerken nach Einnahme von Ciprofloxacin AB, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt, bevor Sie die Behandlung fortsetzen. Sie und Ihr Arzt werden entscheiden, die Behandlung eines Antibiotikums aus einer anderen Klasse fortzusetzen.

Einnahme von Ciprofloxacine AB zusammen mit anderen Arzneimitteln
Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen.

Nehmen Sie Ciprofloxacine AB nicht zusammen mit Tizanidin ein, da dies zu Nebenwirkungen wie niedrigem Blutdruck und Schläfrigkeit führen kann (siehe Abschnitt 2: „Ciprofloxacine AB darf nicht eingenommen werden“).

Es ist bekannt, dass die folgenden Arzneimittel auf Ciprofloxacin AB in Ihrem Körper wirken. Die Anwendung von Ciprofloxacin AB zusammen mit diesen Arzneimitteln kann die therapeutische Wirkung dieser Arzneimittel beeinflussen. Es kann auch die Wahrscheinlichkeit von Nebenwirkungen erhöhen.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie eines der folgenden Arzneimittel einnehmen:
- Vitamin-K-Antagonisten (z. B. Warfarin, Acenocumarol, Phenprocoumon oder Fluindion) oder andere gerinnungshemmende Arzneimittel zum Einnehmen (zur Blutverdünnung)
- Theophyllin (bei Atembeschwerden)
- Phenytoin (bei Epilepsie)
- Probenecid (bei Gicht)
- Ropinirol (bei Parkinson-Krankheit)
- Methotrexat (bei bestimmten Krebserkrankungen, Schuppenflechte (Psoriasis), Polyarthritis)
- Tizanidin (zur Entspannung der Muskelspastizität bei multipler Sklerose)
- Olanzapin (ein Antipsychotikum)
- Clozapin (ein Antipsychotikum)
- Metoclopramid (bei Übelkeit und Erbrechen)
- Ciclosporin (bei Hauterkrankungen, rheumatoider Arthritis und Organtransplantation)
- Andere Arzneimittel, die Ihren Herzrhythmus verändern können: Arzneimittel, die zur Gruppe der Antiarrhythmika gehören (z. B. Chinidin, Hydrochinidin, Disopyramid, Amiodaron, Sotalol, Dofetilid, Ibutilid), trizyklische Antidepressiva, einige antimikrobielle Wirkstoffe (die zur Gruppe der Makrolide gehören), einige Antipsychotika.
- Zolpidem (bei Schlafstörungen)

Ciprofloxacine AB kann die Konzentration der folgenden Arzneimittel in Ihrem Blut **erhöhen**:
- Pentoxifyllin (bei Kreislaufstörungen)
- Koffein
- Duloxetin (bei Depression, diabetischen Nervenschädigungen oder Inkontinenz)
- Lidocain (bei Herzerkrankungen oder als Narkosemittel)
- Sildenafil (z. B. bei erektiler Dysfunktion)
- Agomelatin (bei Depressionen)

Bestimmte Arzneimittel **verringern** die Wirkung von Ciprofloxacine AB. Informieren Sie Ihren Arzt, dass Sie folgende Arzneimittel einnehmen oder einnehmen möchten:
- Antazida (gegen Magenübersäuerung)
- Omeprazol
- Mineralergänzungsmittel
- Sucralfat
- einen polymerischen Phosphatbinder (z. B. Sevelamer oder Lanthancarbonat)
- Arzneimittel oder Nahrungsergänzungsmittel, die Kalzium, Magnesium, Aluminium oder Eisen enthalten.

Wenn Sie diese Präparate unbedingt benötigen, nehmen Sie Ciprofloxacine AB ca. 2 Stunden vorher oder nicht früher als 4 Stunden nachher ein.

Einnahme von Ciprofloxacine AB mit Nahrungsmitteln und Getränken
Jedes Kalzium, das mit einer Mahlzeit eingenommen wird, einschließlich kalziumreicher Milchprodukte und Getränke (wie Milch oder Joghurt) oder angereicherter Fruchtsäfte (z. B. Orangensaft mit Kalziumzusatz), wird die Aufnahme dieses Arzneimittels nicht wesentlich beeinflussen.

Werden Ciprofloxacin Tabletten allerdings parallel mit kalziumhaltigen Milchprodukten und Getränken unabhängig von einer Mahlzeit eingenommen, kann dies die Wirkung verringern. Daher sollte Ciprofloxacin Tabletten entweder 1-2 Stunden vor oder frühestens 4 Stunden nach Milchprodukten oder kalziumreichen Getränken eingenommen werden, die getrennt von den Mahlzeiten eingenommen werden (siehe auch Abschnitt 3).

Schwangerschaft und Stillzeit
Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Anwendung von Ciprofloxacine AB während der Schwangerschaft sollte vermieden werden. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie schwanger sind oder eine Schwangerschaft planen.

Ciprofloxacine AB darf nicht während der Stillzeit eingenommen werden, denn Ciprofloxacin geht in die Muttermilch über und kann Ihrem Kind schaden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen
Ciprofloxacine AB kann Ihre Aufmerksamkeit beeinträchtigen. Bestimmte neurologische Nebenwirkungen können auftreten. Deswegen müssen Sie wissen, wie Sie auf Ciprofloxacine AB reagieren, bevor Sie sich an das Steuer eines Fahrzeugs setzen oder Maschinen bedienen. In Zweifelsfällen fragen Sie bitte Ihren Arzt.

Natrium
Dieses Arzneimittel enthält weniger als 1 mmol Natrium (23 mg) pro Tablette, dh es ist im Wesentlichen „natriumfrei“.

3. WIE IST CIPROFLOXACINE AB EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Informieren Sie Ihren Arzt, dass Sie an Nierenproblemen leiden, da die Dosis vielleicht angepasst werden muss.

Die Behandlung dauert normalerweise 5 bis 21 Tage, bei schweren Infektionen kann sie jedoch auch länger dauern. Nehmen Sie die Tabletten immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind, wie viele Tabletten oder wie Sie Ciprofloxacine AB einnehmen sollen.

a. Nehmen Sie die Tabletten mit viel Flüssigkeit ein.
b. Tabletten nicht kauen, denn sie schmecken nicht gut.
c. Versuchen Sie die Tabletten jeden Tag zur gleichen Zeit einzunehmen.
d. Sie können die Tabletten zu den Mahlzeiten oder dazwischen einnehmen.

Sie können Ciprofloxacin Tabletten während einer Mahlzeit einnehmen, die Milchprodukte (wie Milch oder Joghurt) oder kalziumhaltige Getränke (z. B. mit Calcium angereicherten Orangensaft) enthält. **Nehmen Sie** Ciprofloxacine AB Tabletten jedoch **nicht** gleichzeitig mit Milchprodukten oder kalziumhaltigen Getränken ein, wenn diese Milchprodukte oder kalziumhaltigen Getränke getrennt von den Mahlzeiten verzehrt werden, es sei denn, die Tabletten werden ein bis zwei Stunden vor oder frühestens vier Stunden nach dem Verzehr dieser Produkte eingenommen.
Achten Sie darauf, dass Sie während der Einnahme von Ciprofloxacine AB ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Wenn Sie eine größere Menge von Ciprofloxacine AB eingenommen haben, als Sie sollten

Wenn Sie mehr als die verschriebene Dosis eingenommen haben, müssen Sie umgehend medizinische Hilfe suchen. Nehmen Sie wenn möglich Ihre Tabletten oder die Verpackung mit, um sie dem Arzt zu zeigen.
Wenn Sie zu viel Ciprofloxacine AB eingenommen haben, nehmen Sie sofort Kontakt mit Ihrem Arzt, Apotheker oder dem Antigiftzentrum auf (070/245.245).

Wenn Sie die Einnahme von Ciprofloxacine AB vergessen haben
Wenn Sie vergessen haben, Ciprofloxacine AB einzunehmen, und es sind:
- **6 Stunden oder mehr** bis zur nächsten regulären Einnahme, nehmen Sie die vergessene Dosis sofort ein. Nehmen Sie dann die nächste Dosis zu Ihrer gewohnten Zeit ein.
- **weniger als 6 Stunden** bis zur nächsten regulären Einnahme, nehmen Sie die vergessene Dosis nicht ein. Nehmen Sie die nächste Dosis zu Ihrer gewohnten Zeit ein.

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Achten Sie darauf, dass Sie die Behandlung vollständig durchführen.

Wenn Sie die Einnahme von Ciprofloxacine AB abbrechen
Es ist wichtig, dass Sie den **kompletten Behandlungszyklus durchführen**, auch wenn Sie sich nach einigen Tagen bereits besser fühlen. Wenn Sie dieses Arzneimittels zu früh absetzen, ist es möglich, dass Ihre Infektion nicht vollständig kuriert wird und die Symptome der Infektion erneut auftreten oder sich verschlimmern. Sie könnten auch eine Resistenz gegen dieses Antibiotikum entwickeln.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Der folgende Abschnitt enthält die schwerwiegendsten Nebenwirkungen, die Sie selbst erkennen können:

Beenden Sie die Einnahme von Ciprofloxacine AB und wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, um die Behandlung mit einem anderen Antibiotikum in Erwägung zu ziehen, wenn eines der folgenden Symptome auftritt:

Selten (kann bis zu 1 von 1000 Personen betreffen)
- epileptischer Anfall (siehe Abschnitt 2)

Sehr selten (kann bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen)
- Schwere plötzliche allergische Reaktionen mit Symptomen wie Engegefühl in der Brust, Schwindel, Übelkeit oder Schwindelgefühl oder Schwindel beim Stehen (anaphylaktischer Schock (siehe Abschnitt 2)).
- Muskelschwäche, Entzündung der Sehnen, die zu einem Riss der Sehne führen kann, insbesondere der dicken Sehne im hinteren Knöchel (Achillessehne) (siehe Abschnitt 2).
- Ein schwerwiegender, lebensbedrohlicher Ausschlag, in der Regel in Form von Blasen oder Wunden in Mund, Hals, Nase, Augen und anderen Schleimhäuten wie den Genitalien, die sich zu weit verbreiteter Blasenbildung oder zum Abblättern der Haut verschlimmern können (StevensJohnson-Syndrom, giftig epidermale Nekrolyse).

Nicht bekannt (kann aus den verfügbaren Daten nicht ermittelt werden)
- ungewöhnliche Gefühle von Schmerzen, Brennen, Kribbeln, Taubheit oder Muskelschwäche in den Extremitäten (Neuropathie) (siehe Abschnitt 2)

- Eine Reaktion auf das Arzneimittel, die zu Hautausschlag, Fieber, Entzündungen der inneren Organe, hämatologischen Anomalien und systemischen Erkrankungen führt (DRESS - Arzneimittelreaktion mit Eosinophilie und systemischen Symptomen, AGEP - akute generalisierte exanthematische Pustel).
- Brustschmerzen, die ein Anzeichen für eine potenziell schwerwiegende allergische Reaktion namens Kounis-Syndrom sein können.

Andere Nebenwirkungen, die während der Behandlung mit Ciprofloxacin AB beobachtet werden, sind im Folgenden anhand der Wahrscheinlichkeit aufgeführt, dass sie auftreten:

Häufige Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10 Personen betreffen):
- Übelkeit, Durchfall
- Gelenkschmerzen bei Kindern

Gelegentliche Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 100 Personen betreffen):
- Pilzsuperinfektionen
- hohe Eosinophilen-Konzentration (bestimmte weiße Blutkörperchen)
- verminderter Appetit (Anorexie)
- Hyperaktivität oder Aufregung
- Kopfschmerzen, Schwindel, Schlafprobleme oder Geschmacksstörungen
- Erbrechen, Bauchschmerzen, Verdauungsstörungen wie Magenverstimmung (Indigestion/Sodbrennen) oder Blähungen
- erhöhte Werte von bestimmten Stoffen im Blut (Transaminasen und/oder Bilirubin)
- Ausschlag, Juckreiz oder Quaddeln
- Gelenkschmerzen bei Erwachsenen
- schlechte Nierenfunktion
- Schmerzen in Muskeln und Knochen, Unwohlsein (Asthenie) oder Fieber
- Erhöhung der alkalinen Phosphatase im Blut (ein bestimmter Stoff im Blut)

Seltene Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 1.000 Personen betreffen):
- Muskelschmerzen, Gelenkentzündungen, erhöhte Muskelspannung und Krämpfe
- Darmentzündung (Kolitis) verbunden mit der Anwendung von Antibiotika (kann in seltenen Fällen tödlich sein) (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)
- Blutbildveränderungen (Leukopenie, Leukozytose, Neutropenie, Anämie), erhöhte oder niedrigere Werte des Blutgerinnungsfaktors (Thrombozyten)
- allergische Reaktion, Schwellung (Ödem) oder schnelles Anschwellen der Haut und Schleimhäute (Angioödem)
- erhöhter Blutzuckerspiegel (Hyperglykämie)
- verminderung des Blutzuckers (Hypoglykämie) (siehe Abschnitt 2: Warhinweise und Vorsichtmaßname)
- Verwirrtheit, Desorientierung, Angstreaktionen, bizarre Träume, Depression (die möglicherweise zu Selbstmordgedanken, Selbstmordversuchen oder vollendetem Selbstmord führen), oder Halluzinationen
- Taubheitsgefühl, ungewöhnliche Empfindlichkeit gegenüber Sinnesreizen, verringerte Empfindung der Haut, Tremor, Anfälle (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen) oder Benommenheit
- Probleme mit dem Sehvermögen, einschließlich Doppeltsehen
- Tinnitus, Hörverlust, Hörstörungen
- schneller Herzschlag (Tachykardie)
- Erweiterung der Blutgefäße (Vasodilatation), niedriger Blutdruck oder Ohnmacht
- Kurzatmigkeit, einschließlich asthmatischer Symptome
- Leberfunktionsstörungen, Gelbsucht (cholestatischer Ikterus) oder Hepatitis
- Lichtempfindlichkeit (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)
- Nierenversagen, Blut oder Kristalle im Urin (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen), Entzündungen der Harnwege

- Flüssigkeitsretention oder extrem starke Schweißabsonderung
- erhöhte Werte des Enzyms Amylase

Sehr seltene Nebenwirkungen (können bis zu 1 von 10.000 Personen betreffen):
- ein spezieller Typ einer reduzierten Anzahl der roten Blutkörperchen (hämolytische Anämie), eine gefährliche Senkung eines bestimmten Typs von weißen Blutkörperchen (Agranulozytose), eine Senkung der Anzahl der roten und weißen Blutkörperchen und Plättchen (Panzytopenie), die tödlich sein kann, sowie eine Knochenmarkdepression, die ebenfalls tödlich sein kann (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)
- schwere allergische Reaktionen (anaphylaktische Reaktion oder anaphylaktischer Schock), die tödlich sein können - Serumkrankheit) (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)
- mentale Störungen (psychotische Reaktionen, die möglicherweise zu Selbstmordgedanken, Selbstmordversuchen oder vollendetem Selbstmord führen) (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)
- Migräne, Koordinationsstörungen, unsicherer Gang (Störungen der Gangart), Geruchssinnstörungen (olfaktorische Störungen), Druck im Gehirn (intrakranialer Druck, und Pseudotumor Cerebri)
- Farbveränderungen beim Sehen
- Entzündung der Blutgefäßwände (Vaskulitis)
- Pankreatitis
- Absterben der Leberzellen (Lebernekrose), die sehr selten zu einem lebensbedrohlichen Leberversagen führt
- kleine, punktförmige Blutungen unter der Haut (Petechien), verschiedene Hautausschläge oder Exantheme (z. B. das potenziell tödliche Stevens-Johnson-Syndrom oder die toxische epidermale Nekrolyse)
- Verschlechterung der Symptome einer Myasthenia gravis (siehe Abschnitt 2: Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen)

Nicht bekannt (Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar)
- anormal schneller Herzrhythmus, lebensbedrohlicher unregelmäßiger Herzrhythmus, Veränderung des Herzrhythmus (so genannte „Verlängerung des QT-Intervalls“, sichtbar im EKG, einer elektrischen Aufzeichnung der Herzaktivität), pustulöser Hautausschlag, Beeinträchtigung der Blutgerinnung (bei Patienten, die mit Vitamin-K-Antagonisten behandelt werden)
- Gefühl besonderer Erregtheit (Manie) oder Gefühl von großem Optimismus und Überaktivität (Hypomanie), Überempfindlichkeitsreaktion namens DRESS (Drug Reaction with Eosinophilia and Systemic Symptoms)
- Syndrom, das mit einer beeinträchtigten Wasserausscheidung und einem niedrigen Natriumspiegel assoziiert ist (SIADH)
- Bewusstseinsverlust durch starken Abfall des Blutzuckerspiegels (hypoglykämisches Koma). Siehe Abschnitt 2.

Andere Nebenwirkungen sind:
Erhöhen Sie Ihren Blutzuckerspiegel (Hyperglykämie) oder senken Sie Ihren Blutzuckerspiegel, was zum Koma (hypoglykämisches Koma) führt. Dies ist wichtig für Menschen mit Diabetes.

Sehr seltene Fälle von langfristigen (bis Monate oder Jahre) gegenüber permanent oder Arzneimittelwirkungen, wie Sehnenentzündung, Sehnenriss, Gelenkschmerzen, Schmerzen in den Extremitäten, Schwierigkeiten beim Gehen, Missempfindungen wie Kribbeln, Prickeln, Kitzel , Brennen, Taubheit Brot Gold (Neuropathie), Müdigkeit, Gedächtnis- und Konzentrationsstörungen, Auswirkungen auf die psychische Gesundheit (u. a. Schlafstörungen, Angstzustände, Panikattacken, Depressionen und Selbstmordgedanken), sowie Beeinträchtigungen des Hör- und Sehvermögens sowie des Geschmacks- und Geruchssinns wurden mit der Verabreichung von Chinolon- und Fluorchinolon-Antibiotika in Verbindung gebracht, in einigen Fällen unabhängig von bereits bestehenden Risikofaktoren.

Fälle der Erweiterung und Schwächung der Aortenwand oder Einrisse der Aortenwand (Aneurysmen und Aortendissektionen), die reißen können und tödlich sein können, sowie Fälle undichter Herzklappen wurden bei Patienten, die Fluorchinolone einnahmen, berichtet. Siehe auch Abschnitt 2.

Meldung von Nebenwirkungen
Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über:

BE:
Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte
www.afmps.be
Abteilung Vigilanz:
Website: www.notifieruneffetindesirable.be
E-mail: adr@fagg-afmps.be

LU:
Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente (Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg
Website : www.guichet.lu/pharmakovigilanz

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden können.

5. WIE IST CIPROFLOXACINE AB AUFZUBEWAHREN?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Blister nach „EXP“ angegebenen Datum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. INHALT DER PACKUNG UND WEITERE INFORMATIONEN

Was Ciprofloxacine AB enthält
- Der Wirkstoff ist Ciprofloxacin (als Hydrochlorid).
  Jede Filmtablette enthält 250 mg Ciprofloxacin (als Hydrochlorid).
  Jede Filmtablette enthält 500 mg Ciprofloxacin (als Hydrochlorid).
  Jede Filmtablette enthält 750 mg Ciprofloxacin (als Hydrochlorid).

- Die sonstigen Bestandteile sind:
  Tablettenkern: mikrokristalline Cellulose, Natriumstärkeglykolat (Typ A), Povidon (K 30), hochdisperses Siliciumdioxid und Magnesiumstearat.
  Tablettenfilm: Hypromellose, Titandioxid (E 171), Macrogol 400.

Wie Ciprofloxacine AB aussieht und Inhalt der Packung
Filmtablette.

Ciprofloxacine AB 250 mg Filmtabletten
Weiße bis gebrochen weiße, runde (Durchmesser 11,1 mm) Filmtabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite und der Prägung ‚F' und ‚23' mit einer Bruchkerbe dazwischen auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleichen Dosen geteilt werden.

Ciprofloxacine AB 500 mg Filmtabletten
Weiße bis gebrochen weiße kapselförmige Filmtabletten mit einer Bruchkerbe auf einer Seite und der Prägung ‚F22'auf der anderen Seite. Die Tablette kann in gleichen Dosen geteilt werden.
Die Maße sind 18,2 mm x 8,1 mm.

Ciprofloxacine AB 750 mg Filmtabletten
Weiße bis gebrochen weiße kapselförmige Filmtabletten mit der Prägung ‚C' auf einer Seite und ‚93'auf der anderen Seite. Die Maße sind 22,3 mm x 8,2 mm.

Ciprofloxacine AB Filmtabletten sind erhältlich in PVC/PVdC-Aluminiumfolie-Blisterverpackungen.
Packungsgrößen: 1, 8, 10, 14, 16, 20, 50 und 100 Filmtabletten.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Art der Abgabe: Verschreibungspflichtig

Zulassungsnummer:
BE:
Ciprofloxacine AB 250 mg : BE477253
Ciprofloxacine AB 500 mg : BE477262
Ciprofloxacine AB 750 mg : BE477271

LU :
Ciprofloxacine AB 250 mg : 2025020017
Ciprofloxacine AB 500 mg : 2025020018
Ciprofloxacine AB 750 mg : 2025020019

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller
Pharmazeutischer Unternehmer
Aurobindo N.V., E. Demunterlaan 5 box 8, 1090 Brüssel

Hersteller
APL Swift Services (Malta) Limited, Birzebbugia, BBG 3000, Malta

Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:

BE	Ciprofloxacine AB 250 mg ; 500 mg ; 750 mg filmomhulde tabletten / comprimés pelliculés / Filmtabletten
ES	Ciprofloxacino Aurovitas 250 mg/ 500 mg/ 750 mg comprimidos recubiertos con pelicula EFG
LU	Ciprofloxacine AB 250 mg/ 500 mg/ 750 mg, comprimés pelliculés/ Filmtabletten
LV	Ciprofloxacin Aurobindo 500 mg apvalkotās tabletes
NL	Ciprofloxacine Aurobindo 250 mg/ 500 mg/ 750 mg, filmomhulde tabletten

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt im 06/2026.
Genehmigungsdatum FAAG : 06/2026

Hinweis/Medizinische Aufklärung

Antibiotika werden für die Behandlung bakterieller Infektionen eingesetzt. Sie sind nicht wirksam gegen virale Infektionen.
Wenn Ihr Arzt Antibiotika verschrieben hat, brauchen Sie sie genau für Ihre derzeitige Krankheit.
Trotz Antibiotikabehandlung können manchmal einige Bakterien überleben und weiterwachsen.
Dieses Phänomen wird Resistenz genannt. Hierdurch können Antibiotika unwirksam werden.
Falsche Anwendung von Antibiotika vermehrt Resistenzentwicklungen. Sie können den Bakterien sogar helfen, resistent zu werden, und damit Ihre Heilung verzögern oder die antibiotische Wirkung verringern, wenn Sie folgendes nicht beachten:

- Dosierung
- Häufigkeit der Einnahme
- Dauer der Anwendung

Folglich, um die Wirksamkeit dieses Arzneimittels zu bewahren:

1. Nehmen Sie Antibiotika nur, wenn sie Ihnen verschrieben wurden.
2. Befolgen Sie genau die Einnahmeanweisungen.
3. Verwenden Sie kein Antibiotikum erneut ohne medizinische Verschreibung, selbst wenn Sie eine ähnliche Krankheit behandeln wollen.
4. Geben Sie Ihr Antibiotikum niemals einer anderen Person, da es möglicherweise ungeeignet für deren Krankheit sein kann.
5. Geben Sie nach beendeter Behandlung das nicht verwendete Medikament Ihrem Apotheker zurück, um eine sachgerechte Entsorgung zu gewährleisten.